

Fraunhofer CML

Pressemeldung „2. Fraunhofer Forum Waterborne“

Stand: 11. Juni 2012

Presseinformation

„2. Fraunhofer Forum Waterborne“

Zukunftsvisionen für Transport und Energiegewinnung auf See

Hamburg, 11. Juni 2012 – Gebündelte Kompetenz im maritimen Sektor – diese steht auf den Fahnen der Gruppe Waterborne der Fraunhofer-Allianz Verkehr, die am 6. Juni zum „2. Fraunhofer Forum Waterborne“ in den Hafen-Klub Hamburg eingeladen hat. Der Vorsitzende des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML, Prof. Uwe Clausen, gab den etwa 50 Teilnehmern aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung einen Überblick über die Perspektiven und Herausforderungen des maritimen Sektors. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen verschiedene Zukunftsvisionen der Gruppe Waterborne, die den maritimen Experten im Hafen-Klub direkt an der Elbe präsentiert wurden. „Waterborne Express“, „Maritime Mining Factory“ sowie „Seaway 2030“ sind die Namen dieser Visionen, die sich mit der Zukunft von Transport auf dem Seeweg sowie mit der Energiegewinnung auf See beschäftigen. In der Gruppe Waterborne bündeln derzeit sieben Fraunhofer-Einrichtungen ihre maritimen Kompetenzen – dazu zählt auch das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML mit Sitz in Hamburg.

Entwicklungen für die Zukunft

Die Visionen, die die Gruppe Waterborne entwickelt, könnten auch einem Science-Fiction-Roman entnommen sein. Mittels der Ergebnisse laufender Forschungen ist die Umsetzung in die Realität jedoch teilweise schon heute möglich. An den nötigen Kompetenzen für morgen wird kontinuierlich geforscht. Der sogenannte „Waterborne Express“ ist beispielsweise ein Bodeneffektfahrzeug, das sowohl Schiff als auch Flugzeug ist und die Geschwindigkeit des Lufttransportes mit der Energieeffizienz des Seetransportes verbindet. In ihm haben sowohl Frachtmodule als auch Passagiermodule Platz, die den Fahrgästen unter anderem ermöglichen, auf Schienen und über Wasser von Berlin bis nach Kopenhagen zu reisen, ohne den Fahrgastraum zu verlassen. In der Vision „Maritime Mining Factory“ werden seltene Erden und andere Rohstoffe in einer Art Meeresbergbau mit Rücksicht auf das Ökosystem vom

Fraunhofer CML

Pressemeldung „2. Fraunhofer Forum Waterborne“

Stand: 11. Juni 2012

Meeresboden abgebaut. In der Vision „Seaway 2030“ werden die Anwendungen erneuerbarer Energien mit automatisiertem Schiffs- und Hafenbetrieb kombiniert.

Ergänzt wurden die Zukunftsvisionen durch Exponate der virtuellen Planungsumgebung des Fraunhofer CML sowie eines Flugsimulators für Bodeneffektfahrzeuge des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung IGD. Durch die gemeinsame Entwicklungsarbeit der verschiedenen Institute der Gruppe Waterborne ergeben sich einmalige Schnittstellen, die beachtliche Synergieeffekte erzeugen: Die Gruppe ist zukünftig in der Lage, große und höchst komplexe Projekte anzubieten und durchzuführen – ein enormer Gewinn für Forschung und Praxis.

Die Mitglieder der Gruppe Waterborne der Fraunhofer-Allianz Verkehr

Zu den Mitgliedern der Gruppe Waterborne zählen das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML, das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD, das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, das Fraunhofer Anwendungszentrum Großstrukturen in der Produktionstechnik AGP, das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, das Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP und das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI.

Bildhinweise

Bildunterschrift: Die Referenten des Forum Waterborne, v.l.n.r.: Ralf Fiedler (Fraunhofer CML), Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen (Fraunhofer IML), Michael Matthias (Fraunhofer LBF) und Dr. Uwe Freiherr von Lukas (Fraunhofer IGD).

Copyright: Fraunhofer CML

Illustrationen

Vision Maritime Mining Factory

Vision Seaway 2030

Vision Waterborne Express

Copyright: Fraunhofer-Allianz Verkehr

Fraunhofer CML

Pressemeldung „2. Fraunhofer Forum Waterborne“

Stand: 11. Juni 2012

Das Fraunhofer CML

Das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML entwickelt und optimiert Prozesse und Systeme entlang der maritimen Supply Chain. In praxisorientierten Forschungsprojekten unterstützt das CML private und öffentliche Auftraggeber aus den Bereichen Hafenbetrieb, Logistikdienstleistung und Schifffahrt bei der Initiierung und Realisierung von Innovationen.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn

Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML

Schwarzenbergstraße 95 D

21073 Hamburg

Tel.: 040/42 87 84 45-0

Fax: 040/42 87 84 45-2

E-Mail: carlos.jahn@tu-harburg.de

www.cml.fraunhofer.de

Pressekontakt

RAIKE Kommunikation GmbH

MEDIAfleet

Wolfgang Raike

Ludwig-Erhard-Straße 6

20459 Hamburg

Tel.: 040/34 80 92-0

Fax: 040/34 80 92-11

E-Mail: raike@raike.info

www.raike.info